[o]
BERGHAIN
panoramabar
SAUNE

IF YOU NEED MY
TOUCH MY HAND
ATTENTION

I'M BLIND
TOUCH MY HAND
IF YOU NEED MY
ATTENTION

DANIELLE BRATHWAITE-SHIRLEY
THE SOUL STATION

12.07. – 13.11.2024
HALLE AM BERGHAIN

Donnerstag **04.07.2024** Start 22 Uhr **Positive Education**
Säule
AINT.S live
Antoine Blume Konduku

Bei ihrem ersten Abend in der Säule stellt Positive Education eine neue Welle von minimalistischem und Deep-Techno von Konduku aus den Niederlanden vor. Der Labelgründer schafft hypnotische Hybride aus Tech-House und Drum 'n' Bass. Blume aus Argentinien bietet IDM-Sets, die sowohl im Aufbau als auch in der Auswahl visionär sind, und der Kurator des Festivals Antoine hat seine besten Tracks des Moments vorbereitet. Abgerundet wird das Lineup durch AINT.S, die/der eine radikale Live-Performance bietet.

Freitag **05.07.2024** Start 22 Uhr **Italorama Bar**
Panorama Bar
Fred Ventura live
Alessandro Adriani mannequin **Bonzai Bonner**
David Walk moostache **Franz Scala** slow motion **Italomatic**

Mit Fred Ventura kommt eine Italo-Disco-Eminenz zur *Italorama Bar* Party, der das Genre in den 80er Jahren mit seinen extrem gut gelaunten, von Jazz und Hermanski, übersetzt. Mit Klubkid Records hat sich Shera, die regelmäßig auf den *Gegen-* und *Golosa*-Partys aufliegt, nach über 20 Jahren des DJ-ens und Produzierens vor vier Jahren einen Traum erfüllt und ein Label für queere Künstler*innen gegründet, als DJ spielt sie einen 90er-House- und Rave-inspirierten Sound. Die in London lebende Francesca Macri alias System Olympia ist beeinflusst von erotischer Literatur, nächtlichen Autofahrten und der Romantik des Dancefloors. Ihr eingängiger Synthie-Pop zeichnet sich durch üppige Flächen, vertrauende Melodien und sexpositive Texte aus, auf NTS präsentiert sie eine monatliche Radioshow. Abgerundet wird das *Finest-Friday*-Line-Up durch den Berliner Magic-Power-Betreiber Victor.

Samstag **06.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Amada DJ Nobu bitta **Gaetano Parisio Justine Perry**
Matthew Cha Norman Nodge ostgut ton **UVB** mord
Panorama Bar
Cinthie 803 crystal grooves **Dam Swindle** heist **Etapp Kyle** ostgut ton
Hiroko Yamamura Kikelomo Lauer running back **Wallace** rhythm section

Matthew Cha ist ein elektroakustischer Musiker aus Seoul, der heute in Washington, D.C. lebt. Seine Musik verbindet einen Jazz-Hintergrund mit einer Leidenschaft für Techno und einem Bewusstsein für die Ästhetik des Post-Internet. Seit 2016 arbeitet er mit Gitarren und modularen Synthesizern geprägt ist, erforscht Improvisation, Minimalismus und die Kraft der geraden Bassdrum, wie auf seinem im April erschienenen Album *A. I. Love You* zu hören ist. Seine deepen DJ-Sets, die auch die experimentelleren Seiten des Techno ausloten, bereitet er oft auf seinem Buchla-Synthesizer vor, dessen futuristische Klänge er mit dynamischen Beats und Percussion kombiniert. Cha ist auch Betreiber des Plattenlabels Ekklektik Elektrik und ein ausgewiesener Vintage-Soundsystem-Spezialist, und wir freuen uns, ihn bei dieser *Klubnacht* zum ersten Mal bei uns zu hören, zusammen mit Kollegen wie dem neapolitanischen Techno-Pionier Gaetano Parisio und dem japanischen Meister des hypnotischen Techno, DJ Nobu. In der Panorama Bar spielt das Amsterdamer Duo Dam Swindle, Labelbetreiber von Heist Recordings, dessen DJ-Sets sich durch eine gekonnte Mischung aus klassischem House, obskurer Disco, afrikanischem Funk und beseltem Techno auszeichnen.

Donnerstag **11.07.2024** Start 22 Uhr **Pure Space**
Säule
Andy Garvey Eastern Distributor Hasvat Informant

Betrieben von Produzent und Radiomoderator Andy Garvey, übernimmt das in Eora/Sydney ansässige Label Pure Space die Säule für sein erstes Label-Showcase mit Deep-Techno, Trance und jenseitige elektronischen Klängen. Der Labelchef wird begleitet von dem Naarm/Melbourner Künstler Eastern Distributor, der Anfang des Jahres seine letzte EP *An Ekklesi* auf Pure Space veröffentlicht hat, sowie von Hasvat Informant, der sich mit Veröffentlichungen auf Amniote Editions und Blue Hour zu einer festen Größe im Techno entwickelt.

Freitag **12.07.2024** Start 22 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar
Robag Wruhme pampa **Shera** klubkid
System Olympia okay nature **Victor** magic powert

Wer kennt sie nicht, Robag Wruhmes freundlich-spinnerte Tracktitel wie "Bommsen Bolff", "Fritzlichkopfer" oder "Venq Tolep", die der weltbekannte DJ aus Jena seit über 20 Jahren in mindestens ebenso freundlichen Tanz- und Minimalsets, übersetzt. Mit Klubkid Records hat sich Shera, die regelmäßig auf den *Gegen-* und *Golosa*-Partys aufliegt, nach über 20 Jahren des DJ-ens und Produzierens vor vier Jahren einen Traum erfüllt und ein Label für queere Künstler*innen gegründet, als DJ spielt sie einen 90er-House- und Rave-inspirierten Sound. Die in London lebende Francesca Macri alias System Olympia ist beeinflusst von erotischer Literatur, nächtlichen Autofahrten und der Romantik des Dancefloors. Ihr eingängiger Synthie-Pop zeichnet sich durch üppige Flächen, vertrauende Melodien und sexpositive Texte aus, auf NTS präsentiert sie eine monatliche Radioshow. Abgerundet wird das *Finest-Friday*-Line-Up durch den Berliner Magic-Power-Betreiber Victor.

Samstag **13.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Blawan ternesc **JakoJako** mute **Lolsnake Nerbak** hayes
OK Williams Rifts Tasha neighbourhood
Panorama Bar
David Elimelech Dee Diggs DJ Holographic
Katerina kotiarak **Nick Höppner** touch from a distance
OMOLOKO Richard Akingbehin refuge worldwide
Säule
The Egyptian Lover live egyptian empire

Der in Los Angeles lebende Produzent Greg Broussard alias The Egyptian Lover ist ein Pionier der frühen Electronic-Boogie-Szene. Seine Mitte der 80er Jahre veröffentlichten Tracks wie „Egypt, Egypt" waren mit ihren raisermesserscharfen 808-Beats, melodischen Hooks und Vocoder-Vocals das West-Coast-Äquivalent zum damaligen Miami Bass und New Yorker Electro-Funk und gelten zu Recht als Teil des B-Boy-Kanons. Bis heute veröffentlicht er auf seinem Label Egyptian Empire freshe Electro-Cuts oder kooperiert mit Künstlern wie The Exotics oder Moodymann. Zu dieser *Klubnacht* spielt er live in der Säule. Der Portugiese Narbak hat sich in den letzten sechs Jahren mit Releases auf Labels wie Jeff Mills' Axis, Token, Mord und seinem eigenen Co-Label Hayes einen Namen für effektive, bigroom-kompatible Techno-Tracks gemacht und legt als DJ im Anfang des Jahrs Aus Helsinki kommt die finnisch-bulgarische DJ und Produzentin Katerina, die auf illustren Labels wie Rekids, Running Back, Cómeme, Tigersushi und ihrem eigenen Imprint Kotarak wunderbar spacige Balearic-House-Tracks veröffentlichte.

Donnerstag **18.07.2024** Start 22 Uhr **Space Trax**
Säule
L-3P aka Ness live
Frank Heise Philipp Drube Xuri

Mit Space Trax haben Philipp Drube und Frank Heise seit 2019 mit 15 Veröffentlichungen ihre Leidenschaft für sphärischen Techno und verschiedene Spielarten von Trance gefeiert. Um das fünfjährige Bestehen des Berliner Labels zu feiern, werden die beiden Gründer zusammen mit der dänischen Produzentin Trax aka Parietal Eye auflegen, deren Ästhetik Techno, Ambient- und Industrial-Sounds verschmelzen lässt. Abgerundet wird das Lineup durch ein Live-Set von L-3P, einem neuenen Alias der italienischen Künstlerin Ness.

Donnerstag **18.07.2024** Start 22 Uhr **HAMAM Nights**
Panorama Bar
Cockwhore & Macho Fafi Abdel Nour
Josh Caffe podam **Sedef Adasi** public possession

Hot, hotter, *HAMAM Nights* … Mit einem neuen Partyreihe von Byron Yeates und dem Duo S-candalo, bei der Community-Building, ein sicheres Umfeld für FLINTA und die vielfältigen musikalischen Interessen der Queerbevölkerung Vordergrund stehen. Für die erste *Ladies Night* in der Party in der Panorama Bar, einen Tag vor dem Berliner CSD, haben sie mit dem Amsterdamer Job Adder Duo Cockwhore & Macho und einer einzigartigen Dance-Subkulturen hinaus geschätzten DJ eingeladen, der wie kaum ein anderer für emotionsgeladene, gewagte Sets steht. Von House-Klassikern bis Grime Trance ist alles dabei. Aufarbeiten an den Decks: Body-Language-Resident 131bpm und die Londonerin Angel D'lite, die energiegeladene, farbenfrohe Sets zwischen House-Bangern, Happy Hardcore und Trance serviert.

Samstag **20.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Amanda Mussi Aurora Halal mutual dreaming **Barker** ostgut ton
MARIRÓM Blume Lake Pink Concrete hereandthere **Ryan Elliott** lalth beat
Panorama Bar
Avalon Emerson ad 93 **Denny Voltage** avoid the subject **Fadi Mohem** mohem
Fiedel ostgut ton **Natalie Robinson Paula Tape** rhythm section international
Tedd Patterson black vinyl
„Ich gebe der konkreten Musik einen rosa Touch", beschreibt Pink Concrete seine musikalische Philosophie, was so viel bedeutet wie, dass sein Techno gerne mit einer Extraportion Gefühl daherkommt. Der in Prag lebende und in Istanbul aufgewachsene DJ organisierte in den vergangenen fünf Jahren diverse Underground-Partys wie aktuell Pinkies in der tschechischen Hauptstadt, veröffentlichte vor zwei Jahren seine erste EP *I Hate Millennials Architecture* und gründete 2023 sein eigenes Label hereandthere. In dieser *Klubnacht* legt er als DJ im Berghain auf. Denny Voltage könnte man auch als jemanden beschreiben, der seinem Sound einen queeren Touch verleiht. Als musikbegeisterte Kuratorin und Herzstück diverser LGBTQIA+-freundlicher Würzburger Partys wie Pinkies gründete des Techno-Kollektivs Avoid the Subject halt sie den Community-Gedanken mit viel Engagement hoch und spielt in ihren Sets einen lebendigen, genreübergreifenden Mix aus House, Garage, Techno und Trance. Neben einem raren House-Set von Fadi Mohem ist sie heute Nacht in der Panorama Bar zu hören.

Donnerstag **25.07.2024** Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule
DJ Killing marum SXCL

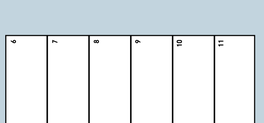
Zum Auftakt des CSD-Wochenendes haben wir ein Lineup mit einigen der besten DJs der lokalen queeren Landschaft zusammengestellt: die politisierte Künstler*in, Kurator*in, DJ und Aktivist*in Marum, die seit Anfang der 2000er Jahre in Berlin auf, in Clubs und in Lisbon viel bewegt und Veranstaltungen wie *mina*, *Infinity Rug* oder *inseki Rave* organisiert. DJ Killing, bekannt als Teil des Drücginfetzer-Crew und Gründer der *Royal Highness* Daytime-Party, gibt auch sein Säule-Debüt. Die Newcomer*in SXCL aus La Réunion war in den letzten Monaten bei Clubnächten wie *Buttons und Cuties* zu sehen, neben ihrer* Arbeit als Produzent*in, Podcast-Moderator*in und Tontechniker*in.

Freitag **26.07.2024** Start 22 Uhr **La Noche**
Panorama Bar
131bpm body language **Angel D'lite Byron Yeates** radiant **Job Jobse S-candalo**

La Noche ist eine queere Partyreihe von Byron Yeates und dem Duo S-candalo, bei der Community-Building, ein sicheres Umfeld für FLINTA und die vielfältigen musikalischen Interessen der Queerbevölkerung Vordergrund stehen. Für die erste *La Noche* in der Party in der Panorama Bar, einen Tag vor dem Berliner CSD, haben sie mit dem Amsterdamer Job Jobse eine Grime Trance DJ und einzigartigen Dance-Subkulturen hinaus geschätzten DJ eingeladen, der wie kaum ein anderer für emotionsgeladene, gewagte Sets steht. Von House-Klassikern bis Grime Trance ist alles dabei. Aufarbeiten an den Decks: Body-Language-Resident 131bpm und die Londonerin Angel D'lite, die energiegeladene, farbenfrohe Sets zwischen House-Bangern, Happy Hardcore und Trance serviert.

Samstag **27.07.2024** Start 24 Uhr **CSD Klubnacht**
Berghain
Auspex Blasha & Allatt Luigi Di Venere philoxenia
Massimiliano Pagliara funkyverse **Nymed** e-missions
Partok Paula Koski comma **Phase Fatale** stiffi beat
Steffi candy mountain **Virginia** candy mountain **Yonti**
Panorama Bar
BASHKKA Colored Craig Cormac polari **Gabrielle Kwarteng**
Lakuti ozuri **Nikola Loren Roi Perez** ostgut ton **Stalhis**
Tama Sumo ostgut ton **The Carry Nation** baltu bass
Säule
Baronhawk Poilier Chris Cruse spliff **Mike Starr nd_baumecker** ostgut ton

Unsere *Klubnacht* zum diesjährigen CSD Berlin mit einem geballten Programm an musikalischer und personlicher Queer Power. Neben Residents und regelmäßigen Gast-DJs spielen Acts wie Auspex, ein klassisch ausgebildeter Orchestermusiker, der sich in der Brooklyner Warehouse-Szene als kompromisslosester Techno-DJ etabliert hat und seit vier Jahren mit *ALTER* eine queere Technoparty im New Yorker Club Basement veranstaltet. Aus Los Angeles kommt Colored Craig, ein Tänzer, Choreograf und leidenschaftlicher Vinyl-DJ, der in seinen Sets klassischen US-House mit einer Verve spielt, die absolut ansteckend wirkt. Ebenfalls ihr Debüt in der Panorama Bar gibt die Detroiterin Loren, die mit *Hunni* eine monatliche Queer-Party in der ehemaligen Autostadt veranstaltet und für einen funky minimalistischen House-Sound steht. Der in Washington, D.C. lebende Baronhawk Poilier ist DJ, Produzent, Freestyle-Tänzer und Mitglied des queeren Künstlerkollektivs The Needle-Exchange, und hat in den letzten Jahren discoide Deep-House-Platten auf Labels wie Honey Soundsystem und Nervous veröffentlicht. *Love is the message!*



Thilo Schneider
Colored Craig

Please introduce yourself.
Colored Craig as DJ and multidisciplinary artist through the forms of art, music, film and dance. I'm from Los Angeles, California, USA. I've been DJing for 30 years, and I'm a lifelong collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's been in the game for a long time, and I'm a collector of vinyl records since 2010 and never even thought that playing the music that I have collected would be a thing. I'm a DJ who's

We're delighted that you're coming! How did your line for house music first develop, and what characterizes a good house track?
I first found house music around 1990. That's when I first started taking dance classes back in St. Louis, Missouri, and my teacher would play house music in class and we would go to their weekend trips to Chicago to go clubbing. The house music was so different than what I was used to hearing in the mainstream and I fell in love with it. I was also into hip hop and pop music at the time, but house music was something completely different. It felt like dance music, but it felt like church. That's exactly the way I think about it now, 30 years later.

You also work as an actor, director and choreographer. Would you like to tell us about this part of your life and how these different fields of activity influence your DJ work?
Well, I don't think of myself as a DJ. I'm my calling and good-given talent. I moved to LA after high school and began my career as a dancer and choreographer. I danced for Madonna in television. Eventually, the older you get, dance wears on your body, and I wanted to be able to continue to work in the industry together with music being the key factor, so even becoming a DJ just makes sense. I love to make people move their bodies and have a good time.

You've performed at Berlin's Pride and Pride events in many other cities. Do you see a special responsibility for you as an artist in the history of Pride, and what do you hope people take with them from your performance?
The celebration of Pride is newer for me than some as I've only fully stepped into my queerness a few years back I've always danced and been a performer, but I didn't really feel like I could be open-minded and supported here until the fight for freedom and equality had been fought and won. Pride is a time to be proud. This is my first year travelling to DJ during Pride month so I'm looking forward to being in Berlin, Toronto and Seattle, Toronto and Berlin this Pride!

Colored Craig will be playing at the Provence Bar on Saturday 27 July.

JULI 2024

Donnerstag **04.07.2024** Start 22 Uhr **Positive Education**
Säule > **AINT.S** live **Antoine Blume Konduku**
Freitag **05.07.2024** Start 22 Uhr **Italorama Bar**
Panorama Bar > **Fred Ventura** live **Alessandro Adriani Bonzai Bonner David Walk Franz Scala Italomatic**
Samstag **06.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Amada DJ Nobu Gaetano Parisio Justine Perry Matthew Cha Norman Nodge UVB**
Panorama Bar > **Cinthie 803 Dam Swindle Etapp Kyle Hiroko Yamamura Kikelomo Lauer Wallace**
Donnerstag **11.07.2024** Start 22 Uhr **Pure Space**
Säule > **Andy Garvey Eastern Distributor Hasvat Informant**
Freitag **12.07.2024** Start 22 Uhr **Finest Friday**
Panorama Bar > **Robag Wruhme Shera System Olympia Victor**
Samstag **13.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Blawan JakoJako Lolsnake Nerbak OK Williams Rifts Tasha**
Panorama Bar > **David Elimelech Dee Diggs DJ Holographic Katerina Nick Höppner OMOLOKO Richard Akingbehin**
Säule > **The Egyptian Lover** live
Donnerstag **18.07.2024** Start 22 Uhr **Space Trax**
Säule > **L-3P aka Ness Frank Heise Philipp Drube Xuri**
Freitag **19.07.2024** Start 22 Uhr **HAMAM Nights**
Panorama Bar > **Cockwhore & Macho Fafi Abdel Nour Josh Caffe Sedef Adasi**
Samstag **20.07.2024** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Amanda Mussi Aurora Halal Barker MARIRÓM Mary Lake Pink Concrete Ryan Elliott**
Panorama Bar > **Avalon Emerson Denny Voltage Fadi Mohem Fiedel Natalie Robinson Paula Tape Tedd Patterson**
Donnerstag **25.07.2024** Start 22 Uhr **SÄULE**
Säule > **DJ Killing marum SXCL**
Freitag **26.07.2024** Start 22 Uhr **La Noche**
Panorama Bar > **131bpm Angel D'lite Byron Yeates Job Jobse S-candalo**
Samstag **27.07.2024** Start 24 Uhr **CSD Klubnacht**
Berghain > **Auspex Blasha & Allatt Luigi Di Venere Massimiliano Pagliara Nymed Partok Paula Koski Phase Fatale Steffi Virginia Yonti**
Panorama Bar > **BASHKKA Colored Craig Cormac Gabrielle Kwarteng Lakuti Nikola Loren Roi Perez Stalhis Tama Sumo The Carry Nation**
Garten > **Baronhawk Poilier Chris Cruse Mike Starr nd_baumecker**

Artwork Flyer > **Manuel Solano**, courtesy Peres Projects

BERGHAIN
PRESENTS LIVE SÄULE

Am Wriezener Bahnhof
Berlin – Friedrichshain
S Ostbahnhof
WWW.BERGHAIN.BERLIN